

**SICHERHEITSDATENBLATT****Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver**

<b>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</b>	
Produktcode	
Produktbezeichnung	Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver
Verwendung des Produktes	nicht verfügbar
Lieferant	Deloro Stellite GmbH Zur Bergpflege 53 D-56070 Koblenz Telefon: +49 (0) 261 8088-0 Fax: +49 (0) 261 8088-23
Notruftelefon	Telefon: +49 (0) 261 8088-0

<b>2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen</b>				
Stoff / Zubereitung				
Chemische Bezeichnung	CAS Nr.	Gehalt [Masse-%]	EG-Nummer	Klassifizierung
Kohlenstoff	7440-44-0	max. 3	231-153-3	
Magnesium	7439-95-4	max. 2,5	231-104-6	
Silizium	7440-21-3	max. 2,5	231-130-8	
Chrom	7440-47-3	15 – 35	231-157-5	
Eisen	7439-89-6	max. 5	231-096-4	
Kobalt	7440-48-4	15 – 40	231-158-0	R42/43, R53
Nickel	7440-02-0	max. 3	231-111-4	K3; R40; R43
Vanadium	7440-62-2	max. 1,5	231-171-1	
Molybdän	7439-98-7	max. 18	231-107-2	
Wolfram	7440-33-7	max. 21	231-143-9	
Niobium	7440-03-1	max. 6	231-113-5	
Hinweis: Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie in Abschnitt 15 Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.				

<b>3. Mögliche Gefahren</b>	
Die Substanz ist gemäß EG-Richtlinie 67/548/EWG einschließlich Änderungen als gefährlich eingestuft.	
Klassifizierung	R42/43; R53 K3; R40; R43
Wirkungen / Symptome	
Einatmen	Sensibilisierung durch Einatmen möglich Staubinhalation kann zu Husten, Brechreiz, Erbrechen, Schüttelfrost führen
Hautkontakt	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
Verschlucken	Gesundheitsschädlich (möglich sind: Magenschmerzen, Brechreiz, Erbrechen, Durchfall)
Augenkontakt	Reizungen durch die abrasive Wirkung des Pulvers möglich

## Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver

<b>4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</b>	
Einatmen	Bei Anzeichen von Atemwegsreizungen - Frischluftzufuhr / Sauerstoffinhalation Bei anhaltender Atemnot für ärztliche Behandlung sorgen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen, Reichlich Flüssigkeit reichen Für ärztliche Behandlung sorgen.
Hautkontakt	Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Nach massivem Hautkontakt oder bei Reizerscheinungen für ärztliche Behandlung sorgen.
Augenkontakt	Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 min unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

<b>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
Löschmittel	Verwendung der verfügbaren Löschmittel
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Hautkontakt vermeiden Einatmen von Rauch und Staub durch Atemschutzgerät (Isoliergerät) vermeiden Feines Pulver kann selbst brennen – Feuer mit trockenem Sand ersticken

<b>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Tragen geeigneter PSA
Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden	Mechanisches Aufnehmen oder Aufsaugen (Ex-geschütztes-Gerät verwenden) Bei Verschmutzung in geeignete Gebinde verpacken und der Entsorgung zuführen.
Hinweis: Informationen zur PSA finden Sie in Abschnitt 8 Informationen zur Abfallentsorgung finden Sie in Abschnitt 13	

<b>7. Handhabung und Lagerung</b>	
Handhabung	Staubentwicklung vermeiden Absauganlagen verwenden Tragen geeigneter PSA
Lagerung	Behälter geschlossen halten und trocken aufbewahren Nicht mit Säuren zusammen lagern. Nicht in der Nähe von Zündquellen aufbewahren.

<b>8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen</b>	
Technische Maßnahmen	Durch Raumlüftung für die Einhaltung der Grenzwerte am Arbeitsplatz sorgen Ggf. Absaugeinrichtungen verwenden
Hygienische Maßnahmen	Nach dem Umgang mit dem Produkt Hände und Gesicht gründlich waschen
Zu überwachende Grenzwerte	
Kobalt	TRGS 900      MAK 0,5 mg/m <sup>3</sup> bezogen auf die einatembare Fraktion Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4 TRGS 901 Nr. 12      TRK 0,5 mg/m <sup>3</sup> als Co im Gesamtstaub berechnet
Nickel	TRGS 900      MAK 0,5 mg/m <sup>3</sup> bezogen auf die einatembare Fraktion Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4 TRGS 901 Nr. 78      TRK 0,5 mg/m <sup>3</sup> für Nickeloxid (als Ni berechnet)
Molybdän	TRGS 900      MAK 3 mg/m <sup>3</sup> Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 4
Wolfram	TRGS 900      MAK 5 mg/m <sup>3</sup> bezogen auf die einatembare Fraktion
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	
Atemwege	Staubschutzmaske (P2-Filter) s. auch BGR 190
Haut und Körper	Arbeitsanzug, Laborkittel
Hände	Schutzhandschuhe
Augen	Schutzbrille oder Visier

**Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver**

<b>9. Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
Physikalischer Zustand	Pulver (alle Schweiß- und Spritzkörnungen)
Farbe	grau
Geruch	ohne
Schmelzbereich	1.200 - 1.500 °C
Gefrierpunkt	Nicht anwendbar
Siedepunkt	Nicht anwendbar
Dampfdruck	vernachlässigbar
Dichte	8,00-8,60 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Zündtemperatur	Nicht anwendbar

<b>10. Stabilität und Reaktivität</b>	
Chemische Stabilität	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit anorganischen Säuren und starken Oxidationsmitteln
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Oxide der Metallkomponenten


<b>11. Angaben zur Toxikologie</b>				
Akute Toxizität	Test	Dosis	Wirkungsweg	Spezies
Kohlenstoff	LD <sub>50</sub>	5 g/kg	oral	Ratte
Magnesium	LD <sub>50</sub>	9 g/kg	oral	Ratte
Silizium	LD <sub>50</sub>	3.160 mg/kg	oral	Ratte
Kobalt	LD <sub>50</sub>	6.171 mg/kg	oral	Ratte
Nickel	LD <sub>50</sub>	> 9.000 mg/kg KG	oral	Ratte
Chronische Toxizität				
Kobalt	Entzündungen im Nasen-Rachenraum, aufgrund unspezifischer Reizwirkung Co-haltiger Partikel oder immunologisch bedingter Reaktionen (allergische Rhinitis) sollte als für den Menschen kanzerogen angesehen werden allergische Wirkung (Kontaktdermatitis) chronische Schädigungen der oberen Atemwege (hypertrophe Rhinitis, nasale Sinusitis, Nasenpolypen, Perforation des Nasenseptums), weniger häufig des unteren Atemtraktes (Bronchitis, Lungenfibrose) begründeter Verdacht auf kanzerogenes Potenzial			
Nickel				
Molybdän				

**Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver**

<b>12. Angaben zur Ökologie</b>	
	keine Angaben

<b>13. Hinweise zur Entsorgung</b>
Abfälle sind unter Beachtung der Vorgaben des KrW-/AbfG, der jeweiligen Ländergesetzgebung und der Satzungen der Gemeinden zu entsorgen (ggf. ist eine Verwertung möglich).

<b>14. Angaben zum Transport</b>	
Internationale Transportvorschriften	
UN-Nummer	-
ADR / RID	nicht eingestuft
IMDG-Code	nicht eingestuft
IATA / ICAO	nicht eingestuft

<b>15. Vorschriften</b>	
EU-Vorschriften	
Gefahrensymbol(e)	Xn 
Klassifizierung	gesundheitsschädlich
R-Sätze	R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich R53 kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
S-Sätze	S2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S22 Staub nicht einatmen S24 Berührung mit der Haut vermeiden S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
Nationale Vorschriften	
Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JarbSchG	
Störfallverordnung	
Verordnung brennbarer Flüssigkeiten	nicht anwendbar
Technische Anleitung Luft	Kapitel 5.2.2 staubförmige anorganische Stoffe Klasse II
Wassergefährdungsklasse	nicht wassergefährdender Stoff

## Stellite® alloy 1;4;6;6AWS;12;12AWS;20;21;156;157;694;706;712;720 Pulver

### 16. Sonstige Angaben

Der Text der R-Ausdrücke und der Gefahrenklassifizierung gilt für Deutschland.

#### Hinweis für den Leser

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde sorgfältig erstellt. Die enthaltenen Informationen sind nach unserem Wissensstand korrekt. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannt Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hier zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch kann nicht garantiert werden, daß es sich um die einzigen möglichen Risiken handelt.

#### Ausschluss jeglicher Haftung

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind Quellen entnommen, die wir für zuverlässig halten. Diese Informationen sind jedoch ohne irgend eine, ausdrückliche oder unterverstandene, Gewährleistung bezüglich ihrer Richtigkeit wiedergegeben. Die jeweils gegebenen Umstände der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Beseitigung dieses Produktes liegen außerhalb unserer Kontrolle und unserer Kenntnis. Aus diesen und anderen Gründen übernehmen wir keinerlei Verantwortung und schließen ausdrücklich jegliche Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die direkt aus oder in Verbindung mit der Handhabung, Lagerung, Anwendung oder Beseitigung dieses Produktes entstehen aus. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nur für dieses Produkt zusammengestellt und ist lediglich auf dieses Produkt anzuwenden. Wenn dieses Produkt als Bestandteil eines anderen Produktes verwendet wird, ist diese Sicherheitsdatenblatt unter Umständen nicht anwendbar.